

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014

(nach § 95 Abs. 1 GemO-Überg.)

w:\excel\jre\deckblatt\deck1.for

**Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht**

2

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014

I. Allgemeine Angaben

1. Einwohner

Die Gemeinde hat nach dem auf den 30. Juni 2013 fortgeschriebenen Ergebnis der letzten Bevölkerungszählung **5.337 Einwohner** (30.06.2013/und Zensus)

2. Die Gemarkungsfläche beträgt **1.299 ha.**

3. Mit den Gemeinden Eichstetten und Gottenheim wurde eine Verwaltungsgemeinschaft als **Gemeindeverwaltungsverband "Kaiserstuhl-Tuniberg"** mit Sitz in Bötzingen vereinbart.

4. Bürgermeister/Gemeinderat

4.1 Bürgermeister:

Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit.
Bürgermeister ist Herr Dieter Schneckenburger, geb. am 18.10.1959;
gewählt am 03.07.2011; Amtsantritt am 01.09.2003; Ende der Amtszeit am 31.08.2019.

4.2 Stellvertreter des Bürgermeisters:

Seit 08.07.2014:
1. Stellvertreter Herr Bernd Belle -Gemeinderat-
2. Stellvertreter Herr Ulrich Barleon -Gemeinderat-
14

4.3 Die Zahl der Gemeinderäte beträgt:
Der Gemeinderat wurde am:

25.05.2014 gewählt; die Amtszeit endet am: **30. Mai 2019.**

4.4 Durch die Hauptsatzung sind folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

1. Technischer Ausschuss

5. Ortschaftsverfassung:

-keine-

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

3

II. Bedienstete des Kassen- und Rechnungswesens

- | | | |
|----|------------------|--|
| 1. | Gervas Dufner | Fachbeamter f. d. Finanzwesen/Kassenaufsichtsbeamter |
| 2. | Florian Fringer | Stellvertreter des Fachbeamten |
| 3. | Melanie Schröter | Kassenverwalterin |
| 4. | Athessa Marton | Sachbearbeiterin im Finanzwesen |

Von nachstehend genannten Bediensteten werden noch folgende öffentliche und private Rechnungen geführt:

- | | | |
|----|---------------|--|
| 1. | Gervas Dufner | Verbandsrechner des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg" mit Sitz in 79268 Bötzingen. |
|----|---------------|--|

III. Angaben zum Rechnungswerk

1. Als besondere Bestandteile der Jahresrechnung werden geführt:
 - 1.1 ..keine.....
2. Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:
 - 2.1 Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Bötzingen als Eigenbetrieb.
3. Die Wertgegenstände werden aufbewahrt im Kassenschrank der Gemeinde Bötzingen; die Schlüssel zum Verwahrtelass haben in Verwahrung: Kassenverwalterin, Frau Melanie Schröter
4. Kassenprüfungen:
 - 4.1 Unvermutete Kassenprüfung und Kassenbestandsaufnahmen gem. § 1 GemPrO wurden vorgenommen: am 03.12.2014 durch den Kassenaufsichtsbeamten.
 - 4.2 Die letzte unvermutete überörtliche Kassenprüfung erfolgte am 14.03.2012 durch die GPA BW.
5. Rechnungsprüfung:

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat zuletzt vom 06. März bis 19. April 2012 die Aufsichtsprüfung der Jahresrechnungen 2007 bis 2010 durchgeführt.
Ebenfalls wurde die Aufsichtsprüfung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2007 bis 2011 durchgeführt.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

4

IV. Verwaltungsbericht 2014

Allgemeines

Die Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich der Übersicht des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden in der Jahresrechnung nachgewiesen. Vergleiche der Jahresergebnisse zu den jeweiligen Haushaltsansätzen mit den Abweichungen werden dargestellt und erläutert. Alle wichtigen Eckdaten der Gemeindefinanzen werden besonders aufgezeigt, so dass die Finanzlage vollständig nachgewiesen ist.

Die gesetzlichen Grundlagen zur Feststellung der Jahresrechnung sind der § 95 der Gemeindeordnung (GemO-Überg.) i. V. mit den §§ 39 bis 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Überg.).

Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2014 nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Überg.

Das Jahresrechnungsergebnis 2014 wird im Vergleich zum Haushaltsansatz wie folgt ausgewiesen -in €-:

	<u>Jre-Ergebnis 2014</u>	<u>HH-Ansatz 2014</u>	<u>Differenz</u>
Gesamtvolumen Einnahmen und Ausgaben	17.886.215,50	16.839.800,00	1.046.415,50
davon im Verwaltungshaushalt	13.372.957,65	11.991.700,00	1.381.257,65
im Vermögenshaushalt	4.513.257,85	4.848.100,00	-334.842,15

Das veranschlagte Volumen des Verwaltungshaushalts wurde um +1.046.415,50 € überschritten, das geplante Volumen des Vermögenshaushalts mit -334.842,15 € nicht ausgeschöpft.

Die Einnahmeseite des **Verwaltungshaushalts** ist für das höhere Volumen verantwortlich. Mehreinnahmen konnten bei der Gewerbesteuer (+1.236.612,26 €), bei den Einkommensteueranteilen (+90.372,17 €) und bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (+74.760,60 €) verbucht werden. Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt beträgt 3.639.255,60 € (Plan: 1.493.100 €).

Auch im Haushaltsjahr 2014 konnten wiederum verschiedene Projekte des **Vermögenshaushalts** nicht durchgeführt werden. Die Folge davon ist ein geringeres Volumen. Hierzu zählen insbesondere die Neugestaltung des Rathausplatzes (-120.000 €), die Brandschutzmaßnahmen im Schulbereich (-200.000 €), der Geländerbau in der Haupt- u. Realschule (-40.000 €), der Stauraumkanal Steinstraße-Mühlgasse (-642.899 €), die Unterbringung von Flüchtlingen (-200.000 €) und die Grunderwerbskosten (-470.000 €). Der Allgemeinen Rücklage können vom Vermögenshaushalt 1.746.545,27 € (Plan: -2.770.000 €) zugeführt werden.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

5

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen:

Die **Grundsteuer A** schließt mit 42.258,64 € (+3.258,64 €), die **Grundsteuer B** mit 473.807,68 € (+13.807,68 €) ab. Neubewertungen im Grundstücksbereich sind ursächlich hierfür. Die Hebesätze betragen jeweils 280 v.H..

Das **Gewerbesteuer**aufkommen beträgt 2.936.612,26 € (+1.236.612,26 €) bei einem unveränderten Hebesatz von 330 v.H.. Hauptgrund hierfür ist, dass ein Bötzinger Großbetrieb unerwartet wieder gewerbesteuerpflichtig geworden ist.

Die Einnahmen für den **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** werden mit 2.136.372,17 € (+90.372,17 €) bilanziert. Der Haushaltserlass zu Beginn des Planjahres ist von einem Einkommensteueraufkommen im Land von rd. 5,0 Mrd. € ausgegangen. Tatsächlich konnte das Land ein Aufkommen von 5,2 Mrd. € verzeichnen. Die genannten Mehreinnahmen sind die Folge daraus. Die für die Gemeinde Bötzingen verbindliche **Schlüsselzahl (0,0004092)** hat sich nicht geändert.

Im Haushaltsplan wurden 2.121.000 € für **Schlüsselzuweisungen nach dem kommunalen Finanzausgleich (FAG)** eingeplant. Im Rechnungsergebnis werden 2.195.760,60 € (+74.760,60 €) dokumentiert. Die Eckwerte zur Berechnung der Bedarfsmesszahl und der kommunalen Investitionspauschale haben sich im Vergleich zu den Zahlen des Haushaltserlasses verbessert. Das hat zu den genannten Mehreinnahmen bei den Zuweisungen für die mangelnde Steuerkraft und der Investitionspauschale geführt.

Für **Gebühren und ähnliche Entgelte** sind 969.279,00 € (+52.179,00 €) eingezahlt worden. Hierunter fallen insbesondere: Ausweis- und Passgebühren 27.611,34 €; Gebühren für verlässliche Grundschule und Ganztagesbetreuung 45.390,00 €; Kindergarten- und Kinderkrippengebühren 164.415,00 €; Freibadgebühren 106.857,96 €; Abwassergebühren 504.220,74 €; Friedhofsgebühren 33.679,00 €; Benutzungsgebühren Asyl/Obdachlose 47.094,82 €. Dabei werden Mehreinnahmen im Betreuungsbereich, im Kindergarten- und Kinderkrippenbereich und im Asyl/Obdachlosenbereich ausgewiesen. Weniger Einnahmen als geplant werden bei den Abwassergebühren und den Friedhofsgebühren festgestellt.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

6

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Einnahmen:

Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie der sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sind mit 168.281,98 € (-4.618,02 €) in das Rechnungsergebnis eingeflossen. Der Gesamtbetrag setzt sich insbesondere wie folgt zusammen: Essensentgelt Kindergarten 13.329,00 €; Verrechnungsleistungen für Bauhofeinsatz aus dem Vermögenshaushalt 9.865,29 €; Erlöse aus Stromeinspeisung Photovoltaikanlagen 16.494,18 €; Mietentgelte Festhalle 5.153,88 €; Holz- u. Tannenbaumverkauf 27.118,87 €; Mieten für Wohngebäude 40.431,26 €; Pachteinahmen (landwirtschaftliche Grundstücke, Gartenpacht u.a.) 22.666,26 €.

Das Land hat **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** in Höhe von 1.055.748,69 € (-38.951,31 €) überwiesen. In diesem Betrag enthalten sind: lfd. Zuschuss Feuerwehr 6.153,00 €; Sachkostenbeiträge Haupt- und Realschule 299.550,00 €; Zuschuss für verlässliche Grundschule und Ganztagesbetreuung 36.475,00 €; Betreuungspauschale nach § 29 b u. c FAG 627.535,00 €; Zuschussmittel aus LSP für Planungskosten 13.129,21 €; Verkehrslastenausgleich nach § 27 Abs. 1 FAG 10.781,70 €; Zuweisungen für Böschungspflege 19.997,71 €. Die Betreuungspauschalen nach § 29 b u. c sind mit -37.165,00 € niedriger ausgefallen als geplant.

Bei den **Zinseinnahmen** wurden im Haushaltsplan 400.000 € veranschlagt. Tatsächlich konnten 415.587,79 € (+15.587,79 €) erwirtschaftet werden. Der Zinsmarkt bewegt sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau (Leitzins EZB-Bank 0,05 %). Eine spürbare Verbesserung in diesem Bereich ist nicht in Sicht. Auf diese Entwicklung wird in den Planungsphasen zu den künftigen Haushalten entsprechend eingegangen.

Für die Leitungsrechte Strom- und Gasnetz erhält die Gemeinde eine **Konzessionsabgabe**. Diese wurde mit 200.000 € in den Haushalt eingeplant. Tatsächlich abgerechnet werden 190.090,64 € (-9.909,36 €). Geringere Verbräuche durch die Endkunden sind die Ursache. Auf die Stromkonzession entfallen 178.491,89 € auf die Gaskonzession 11.598,75 €.

Fortsetzung Verwaltungshaushalt:

Ausgaben:

In den Haushaltsplan 2014 wurden 2.823.800 € **Personalkosten** eingestellt. Das Ergebnis weist 2.677.550,35 € (-146.249,65 €) aus. Alle tarif- und besoldungsrechtlichen Regelungen wurden umgesetzt. Auf personelle Veränderungen, insbesondere im Kindergarten- und Kinderkrippenbereich, konnte stets sehr flexibel reagiert werden. Auf die im Haushaltsplan ausgewiesene Deckungsreserve von 20.000 € musste nicht zurückgegriffen werden.

Für die **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** wurden 285.979,08 € aufgewendet. Diese Finanzpositionen sind nur sehr schwer planbar. Schäden und Defekte z.B. an Leitungs- u. Wegenetzen, Gebäuden und Anlagen beeinflussen diese Kosten maßgeblich und können im Vorfeld nicht konkret kalkuliert werden. Folgende Bereiche sind in diesem Betrag insbesondere enthalten: Unterhaltung der Schulgebäude mit Außenanlagen 41.676,23 €; Gebäudeunterhaltung Bücherei 6.266,13 €; Unterhaltung Gebäude und Außenanlage Kindergarten "Pustebblume" sowie Kinderkrippe 11.281,46 €; Gebäudeunterhaltung Sporthalle 11.968,50 €; Sportplatzunterhaltung 5.491,85 €; Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen 15.219,79 €; Unterhaltung der Gemeindefesthallen 11.590,70 €; Unterhaltung der Wasserläufe 15.183,83 €; Kanalnetzerhaltung 80.509,67 €; Unterhaltungsaufwand Böschungen 37.420,73 €; Gebäudeunterhaltung Festhalle 7.117,53 €; Unterhaltung Wohn- und Asylgebäude 10.173,25 €.

Für die **Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen** werden 325.999,97 € ausgewiesen. Hier werden insbesondere Energiekosten, Reinigungskosten und Gebäudeversicherungen abgebildet. Dazu zählen hauptsächlich: Rathaus 11.360,05 €; Schulbereich 132.871,75 €; Kindergarten "Pustebblume" und Kinderkrippe 37.920,11 €; Sporthalle 26.874,45 €; Freibad 39.589,65 €; Friedhof 9.572,83 €; Festhalle 15.377,58 €; Wohn- und Asylgebäude 20.593,45 €. Insgesamt mussten an dieser Stelle 63.600,63 € weniger Mittel aufgewendet werden als ursprünglich geplant.

Bei den weiteren **Verwaltungs- und Betriebsausgaben** wurden 233.898,77 € zu Zahlung fällig (-61.601,23 €). Darin enthalten sind insbesondere: Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe, Repräsentation 12.139,67 €; Lehr- und Unterrichtsmittel Schule 83.126,87 €; Bücher und sonstige Medien für Bücherei 10.217,31 €; Sommerferienprogramm 8.874,58 €; Spiel- und Verbrauchsmittel Kindergarten und Kinderkrippe 8.398,39 €; Orts- und Regionalplanung (Bebauungspläne u.a.) 24.725,58 €; Strom- und Betriebsaufwand Straßenbeleuchtung 53.353,28 €; Betriebskosten Abwasserhebwerke und Ingenieurleistungen Abwasserbereich 10.077,38 €; Tourismusbereich (Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, DWF) 13.930,51 €. Aufwendungen für den Seniorennachmittag und Weihnachtsmarkt werden ebenfalls hier gebucht. Eine sparsame und wirtschaftliche Mittelbewirtschaftung hat zu den geringeren Aufwendungen geführt.

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Ausgaben-

Der Aufwand für **Steuern, Geschäftsausgaben u.a.** beträgt 205.424,94 € (+8.199,12 € i. Vgl. zum Vj.) Der Büro- und Geschäftsbedarf wird hier ebenso vermerkt wie auch Telefon- u. Portokosten, Reise- und Ausbildungskosten, EDV-Material, Mitgliedsbeiträge sowie Unfall- und Haftpflichtversicherungen. Die größten Aufwendungen sind: Allg. Haftpflicht-, Umwelt-, Unfall- und Rechtsschutzversicherungen mit 45.609,74 €; Büro- und Geschäftsbedarf der Kernverwaltung mit 13.606,65 €; Post- und Fernmeldegebühren der Kernverwaltung mit 8.707,05 €; Kosten für Ausweise und Pässe mit 22.565,19 €; Unfall- und Elektronikversicherungen Feuerwehr mit 5.226,87 €; Schülerunfallversicherung mit 22.838,08 €; Jagdkataster mit 6.897,27 €; Bürobedarf/Post- und Fernmeldegebühren Schule mit 9.496,68 €.

An **soziale oder ähnliche Einrichtungen wurden Zuweisungen und Zuschüsse** in Höhe von 625.332,93 € (+29.532,93 €) bezahlt. Dabei erhielten unter anderem: Musikschule im Breisgau e.V. 15.795,11 € (-4.204,89 €); Kirchliche Kindergärten 572.848,56 € (+52.848,56 €); Kirchliche Sozialstation 5.311,00 € (-189,00 €); Kulturelle und Sportvereine 24.075,73 € (-4.424,27 €).

Die Umlagezahlungen an den Abwasserzweckverband Breisgauer-Bucht betragen 232.145,41 € (+2.145,41 €). Diese setzt sich zusammen aus der Betriebskosten- und der Kapitaldienstumlage. Die allgemeinen und besonderen Kostensteigerungen des Zweckverbandes sowie die Entwicklungen auf dem Kreditmarkt bestimmen die Höhe der Gesamtumlage. Höhere Abschreibungen im Anlagevermögen führten zu den ausgewiesenen Mehraufwendungen.

An das Land wurde die **Gewerbsteuerumlage** in Höhe von 592.090,70 € (+236.590,70 €) abgeführt. Die Höhe der Umlage steht in Abhängigkeit zum Gewerbesteueraufkommen (s. Einnahmen). Der Umlagesatz betrug unverändert 69 %.

Die **Finanzausgleichsumlage** wurde in Höhe von 819.770,90 € (-29,10 €) an das Land BW entrichtet. Bemessungsgrundlage ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres sowie der entsprechende Umlagesatz. Diese beiden Parameter haben sich im Vergleich zur Haushaltsplanung und FAG-Berechnung nicht verändert. (SkrSe = 3.709.371 €; FAG-Umlagesatz = 22,1 v.H.)

An den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde eine **Kreisumlage** von 1.244.164,86 € (-18.135,14 €) bezahlt. Auch hier ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres maßgebend. Der Umlagesatz wurde vom Kreistag auf 32,98 % festgelegt. In der Haushaltsplanung wurde mit einem Umlagesatz von 33,22 % (-0,24 %) gerechnet.

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Ausgaben-

Ergebnis Verwaltungshaushalt:

Das Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushalts 2014 hat sich durch die genannten Einnahme- und Ausgabeentwicklungen positiv entwickelt. Im Haushaltsplan 2014 wurde eine Zuführung in den Vermögenshaushalt von 1.493.100 € ausgewiesen. Im Ergebnis können tatsächlich **3.639.255,60 €** (+2.146.155,60 €) zugeführt werden. Dadurch werden die Finanzierungsmittel für Projekte des Vermögenshaushalts 2014 und der Folgejahre verbessert.

VERMÖGENSHAUSHALT

Wie bereits erwähnt hat der **Vermögenshaushalt ein Volumen** von 4.513.257,85 € (-334.842,15 €) im Ergebnis. Die **wichtigsten** Finanzierungsmittel und Investitionen des VmH werden nachstehend kurz aufgezeigt.

Finanzierungsmittel:

Der Vermögenshaushalt 2014 sollte durch eine **Rücklagenentnahme** von 2.770.000 € lt. Haushaltsplan ausgeglichen werden. Diese Entnahme mußte im Rechnungsergebnis **nicht** getätigt werden. Ein Grund ist die bereits erwähnte positive Entwicklung des Verwaltungshaushaltes mit entsprechender Zuführungsrate von 3.639.255,60 € (+2.146.155,60 €). Ein weiterer Grund ist die Entwicklung innerhalb des Vermögenshaushaltes, auf die nachfolgend näher eingegangen wird. Beides hat im Rechnungsergebnis sogar dazu geführt, dass der Allgemeinen Rücklage ein entsprechender Betrag zugeführt werden kann. Dazu später ebenfalls mehr.

Aus dem **Verkauf von Grundstücken** konnten 603.563,46 € (+ 333.563,46 €) Erlöst werden. Das sind deutlich mehr Einnahmen als geplant. Dabei konnten insbesondere im Industriegebiet "Frohmaten" zwei große Baugrundstücke verkauft werden, was in der Planungsphase zum Haushalt 2014 so nicht ersichtlich war.

Im Jahresergebnis 2014 spielten die **Beiträge und ähnliche Entgelte** erneut keine große Rolle. Die bestehenden Baugebiete (Nachtwaid V, Frohmatten u.a.) sind beitragsrechtlich bereits komplett abgewickelt. Im Innerortbereich mussten keine Grundstücke beitrags-technisch veranlagt werden.

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Finanzierungsmittel-

Die Gemeindekasse konnte **Landeszuschüsse bzw. -zuweisungen** in Höhe von 270.438,79 € (+3.438,79 €) einnehmen. Die wichtigsten Zuschüsse/Zuweisungen im Einzelnen: Zuschuss Nahwärmeversorgung 16.015,00 €; LSP Zuschüsse priv. Dorferwicklungsmaßnahmen 90.765,23 €; Zuschuss Breitbandausbau Ortslage und Gewerbegebiet 97.460,00 €; LSP Zuschuss für die Sanierung der Festhalle 42.080,22 €; LSP Zuschuss für die Rathausstraße 2, energetische Sanierung 24.118,34 €.

Investitionen:

Die wichtigsten Investitionsblöcke sind der **Erwerb von beweglichem Vermögen** 250.273,71 € (-77.326,29 €), die **Baumaßnahmen** 2.362.127,38 € (-1.517.372,62 €) und die **Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen Dritter** 157.807,49 € (-8.192,51 €). Die entsprechenden Haushaltsausgabenreste der Vorjahre und des lfd. Jahres sind zu beachten.

Die **wichtigsten** Investitionen im Einzelnen:

Erwerb von beweglichem Vermögen:

(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)

>Einrichtungen der gemeinsamen Verwaltung	
-Installationskosten neue Rechner u. Server aus 2013 u. Dokumentenscanner	6.619,00 €
>Feuerwehr	
-Software MP-Feuer (Lizenzen u. Installation); Elektro-Gabelstapler	3.606,97 €
>Schule	
-PC, Mobilsauger Technik, Lehrer- u. Schülermöbel, Wellensitzelement	5.015,58 €
>Bücherei	
-Aktenschrank, Gerätetisch, Comic/Landkartentrog	2.455,32 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

11

Fortsetzung Vermögenshaushalt - Investitionen, bewegl. Vermögen:-

> <u>Kindergarten/Kinderkrippe</u>	
-Schließfächerschrank, Rhytmikwagen, Wickelkomode	2.679,91 €
> <u>Freibad</u>	
-Kehrgerät, Beckenbodenreinigungsgerät, Bänke f. Anlagen, Minigolfanlage	27.387,30 €
> <u>Friedhof</u>	
-Stühle, Regale u.a. f. Einsegnungsräume	5.571,63 €
> <u>Bauhof</u>	
-Kompaktraktor und Mobilbagger	176.358,00 €
Baumaßnahmen:	(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)
> <u>Feuerwehr</u>	
-Um-/Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus (AiB)	273.885,96 €
> <u>Sporthalle</u>	
-Duschensanierung und Brandschutzmaßnahmen	150.393,34 €
> <u>Freibad</u>	
-Sanierung Schwimmerbecken	1.836.096,57 €
> <u>Gemeindestraßen</u>	
-Gehwegausbau Innerortsbereich (Restzahlung Mozartstraße u.a.)	4.740,55 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

12

Fortsetzung Vermögenshaushalt - Investitionen, Baumaßnahmen:-

> <u>Straßenbeleuchtung</u>	
-Ergänzung Straßenbeleuchtung Sieglestraße	19.132,30 €
> <u>Abwasserbeseitigung</u>	
-Mischwasserkanal Neuershäuserstraße (SZ)	7.769,61 €
-Stauraumkanal Steinstraße-Mühlgasse (AiB)	20.849,82 €
-Stauraumkanal Markgrafenstraße (AiB)	4.752,13 €
-Regenklärbecken Gewerbegebiet Frohmatten (SZ)	1.068,19 €
> <u>Friedhof</u>	
-Aufbahrungsräume Friedhof (bauliche Maßnahmen)	10.523,45 €
-Neue Urnenwandanlage Friedhof	49.008,67 €
> <u>Feld- und Wirtschaftswege</u>	
-Ausbau Wirtschaftswege (Rossel, Eckweg, Untere Leimengasse, Hahlen-Hammersteinweg, Rappenbuck, Weingartenweg)	133.074,95 €
> <u>Festhalle</u>	
-Neubau Behinderten-WC (AiB)	20.183,54 €
-Brandschutzsanierung Festhalle (AiB)	128.052,46 €
> <u>Bebaute Grundstücke</u>	
-Energetische Sanierung Rathausstraße 2	30.842,17 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

13

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Investitionen-

Erwerb von Grundstücken:

> Gründerwerb

-2014 konnten keine Grundstücke neu erworben werden 0,00 €

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen:

(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)

> Jugendarbeit

-Baukostenzuschüsse Nachtwaid V f. Familien mit Kindern (Endabrechnung) 14.000,00 €

> Dorfentwicklung

-Investitionskostenzuschüsse f. Dorfentwicklungsmaßnahmen aus LSP 143.807,49 €

> Breitbandausbau

-Breitbandausbau Ortslage und Gewerbegebiet (Endabrechnung) 140.254,00 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

14

Fortsetzung Vermögenshaushalt:

Ergebnis Vermögenshaushalt:

Die genannten Ergebnisse des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts wirken sich **positiv** auf den Abschluss des Gesamthabtes aus.

Entwicklung der geplanten ...	Re.Ergebnis 2014	HH-Ansatz 2014	Differenz	
... Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.639.255,60 €	1.493.100,00 €	2.146.155,60 €	(zur Finanzierung Vermögenshaushalt)

Die **Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt** fällt um 2.146.155,60 € höher aus als geplant. Dadurch werden die Finanzierungsmittel für Projekte des Vermögenshaushalts 2014 und der Folgejahre verbessert.

Entwicklung der geplanten ...	Re.Ergebnis 2014	HH-Ansatz 2014	Differenz	
... Entnahmen aus der Allgem. Rücklage	0,00 €	2.770.000 €	-2.770.000,00 €	(keine Entnahme aus Allg. Rücklage)
... Zuführung zur Allgem. Rücklage	-1.746.545,27 €	0 €	-1.746.545,27 €	(Zuführung z. Allg. Rücklage)
Rücklagenentnahme 2014	-1.746.545,27 €	2.770.000 €	-4.516.545,27 €	(verbessertes Gesamtergebnis)

Die geplanten Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage von 2.770.000 € wurden **nicht** benötigt; der **Allgemeinen Rücklage** konnten außerplanmäßig **1.746.545,27 €** **zugeführt** werden.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

1 5

V. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Übergang 2014

1. Verwaltungshaushalt

1.2	Einnahmen	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
	Gewerbesteuer	1.700.000 €	2.936.612,26 €	1.236.612 €	Ein Großbetrieb ist wieder unerwartet in die Steuerpflicht gekommen.
	Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	2.046.000 €	2.136.372,17 €	90.372 €	Landesaufkommen 5,2 Mrd. €, Plan 5,0 Mrd. €/Schl.zahl: 0,0004092 € (+/- 0)
	Gebühren u.ä Entgelte	917.100 €	969.279,00 €	52.179 €	KiGa-Geb. (+); KiKri-Geb. (+); Asylunterbringung (+); Verlässl. GS u. GT-Betr. (+)
	Schlüsselzuseisungen vom Land	2.121.000 €	2.195.760,60 €	74.761 €	Höherer Pro/Kopf-Betrag Bedarfsmesszahl u. Investitionspauschale
	Zinseinnahmen	400.000 €	415.587,79 €	15.588 €	Im Vergleich z. Vj. 2013 = - 253.937,06 € Tendenz weiter fallend.

1.3	Ausgaben	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
	Personalausgaben	2.823.800 €	2.677.550,35 €	-146.250 €	Sämtliche tariflichen wie auch besold.-rechtlichen Veränderungen sind enthalten.
	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anl.	676.400 €	285.979,08 €	-390.421 €	Schwer planbar wg. unvorhergesehenen Reparaturen/Instandsetzungen an Gebäuden, Leitungen, Anlagen. (s. IV -Ausg. VwH)
	Bewirtschaftung der Grundst. u. baul. Anlg.	389.600 €	325.999,97 €	-63.600 €	Insbesond. Energie, Reinigung, Gebäudeversicherungen (s. auch IV -Ausgaben VwH)
	Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	295.500 €	233.898,77 €	-61.601 €	Lehr- u. Unterrichtsmittel Schule, Orts- und Regionalplanung, Betriebskosten Abwasserhebwerke u.a.
	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	289.900 €	205.424,94 €	-84.475 €	Weniger Aufwendungen bei Sachverständigen, Bürobedarf u. Telefongebühren.
	Gewerbesteuerumlage	355.500 €	592.090,70 €	236.591 €	Höheres Gewerbesteueristaufkommen; Umlagesatz 69 v.H. (+/- 0)
	Kreisumlage	1.262.300 €	1.244.164,86 €	-18.135 €	Umlagesatz tatsächlich 32,98 %; im Planansatz 33,22 %; d.h. -0,24 %.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

1 6

Fortsetzung erhebliche Abweichungen nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Überg.

2. Vermögenshaushalt

2.1	Einnahmen	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.493.100 €	3.639.255,60 €	2.146.156 €	Positive Entwicklungen des Verwaltungshaushalts wie geschildert.
	Entnahme aus Allgemeinen Rücklage	2.770.000 €	0,00 €	-2.770.000 €	Positive Entwicklungen des Verwaltungs- u. Vermögenshaushalts wie geschildert.
	Grundstücksverkäufe	270.000 €	603.563,46 €	333.563 €	Zwei große Baugrundstücke im Gebiet "Frohmaten" führen zu Mehreinnahmen.
	Beiträge u.ä. Entgelte	10.000 €	0,00 €	-10.000 €	Keine Beitragspflichten im Innerort; Nachtwaid V und Gewerbegebiet "Frohmaten" bereits abgerechnet.
	Zuweisungen u. Zuschüsse vom Land	267.000 €	270.438,79 €	3.439 €	Hierzu siehe IV -Finanzierungsmittel Vermögenshaushalt

3.1	Ausgaben (KAR lfd. und Vj beachten)	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
	Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0 €	1.746.545,27 €	1.746.545 €	Positive Entwicklungen des Verwaltungs- u. Vermögenshaushalts wie geschildert.
	Erwerb von Grundstücken	475.000 €	0,00 €	-475.000 €	2014 konnten keine Grundstücke erworben werden.
	Erwerb von beweglichem Vermögen	327.600 €	250.273,71 €	-77.326 €	In der Verwaltung, Schule, Feuerwehr, Freibad, Friedhof und Spielplätze wurden bereitgestellte Mittel nicht voll ausgeschöpft.
	Baumaßnahmen	3.879.500 €	2.362.127,38 €	-1.517.373 €	Verschiedene Projekte konnten nicht umgesetzt werden: Stauraumkanal Steinstraßen-Mühlgasse; Rathausparkplatz, Rathaussanierung; Brandschutz u. Geländer Schulbereich; Umstellung LED-Leuchten; Fahrradabstellplätze Bahnhof u.a.
	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	166.000 €	157.807,49 €	-8.193 €	Hierzu siehe IV - Investitionsförderungsmaßnahmen Vermögenshaushalt

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

17

VI. Allgemeinen Rücklage	
- Der Allgemeinen Rücklagen werden zum 31.12.2014 zugeführt:	1.746.545,27 €
Sonderrücklage	
- keine Sonderrücklagen	0,00 €
NETTO-Veränderung der Rücklagen zum 31.12.2014:	<u><u>1.746.545,27 €</u></u> (1.746.545,27 € mehr als geplant)

VII. Vermögen	31.12.2014	31.12.2013	Differenz
Anlagevermögen	43.341.410,14	42.210.908,69 €	1.130.501,45 €
Die Forderungen aus lfd. Rechnung	114.121,92	177.343,30 €	-63.221,38 €
Die Geldanlagen (incl. Kassenbestand)	31.223.185,59	29.864.195,48 €	1.358.990,11 €
Gesamtvermögen	74.678.717,65	72.252.447,47 €	2.426.270,18 €

Erläuterungen zu

- a) Anlagevermögen: Das Anlagevermögen ist um 1.130.501,45 € gestiegen. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen sowie Anlageverkäufe sind dabei berücksichtigt.
- b) Forderungen lfd. Rechnung: Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Zahlungsrückstände deutlich (- 63.221,38 €) vermindert werden. Enthalten sind Jahresabgrenzungsbeträge wie z.B. die 4. TZ der Konzessionsabgabe mit rd. 48.900 €; dieser Zahlungseingang wurde bereits in der ersten KW 2015 verzeichnet. Die offenen GewSt-Forderungen konnten im Vergleich zum Vj. von rd. 35.600 € auf 23.600 € vermindert werden.
- c) Geldanlagen: Die Geldanlagen konnten analog zum positiven Gesamtergebnis erhöht werden. Die massgebenden Aktiv/Passivposten sind in sich schlüssig.

VIII. Schulden keine

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

18

IX. Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2014, Feststellungsbeschluss

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 ist vom Gemeinderat gem. § 95 Abs. 2 GemO-Überg.- i.V. m. § 41 GemHVO-Überg.- festzustellen.

1.1 Das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 beträgt in Einnahmen und Ausgaben:	
im Verwaltungshaushalt	13.372.957,65 €
im Vermögenshaushalt	4.513.257,85 €
>>Gesamthaushalt	<u>17.886.215,50 €</u>
2. Die **Haushaltsreste** betragen:

2.1 im Verwaltungshaushalt	H-Einnahmereste	0,00 €
	H-Ausgabereste	0,00 €
2.2 im Vermögenshaushalt	H-Einnahmereste	0,00 €
	H-Ausgabereste	1.151.300,00 €
3. Die **Kassenreste** betragen:

3.1 im Verwaltungshaushalt	K-Einnahmereste	91.277,48 €
	K-Ausgabereste	3.005,00 €
3.2 im Vermögenshaushalt	K-Einnahmereste	0,00 €
	K-Ausgabereste	0,00 €
4. Die bei einigen Finanzpositionen entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht erfolgt, vom Gemeinderat genehmigt, da die Deckung durch Wenigerausgaben bzw. Mehreinnahmen in anderen Bereichen gewährleistet ist.
5. Das Jahresrechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen und festgestellt.

79268 Bötzingen, den 10.03.2015




 Schneckenburger
 Bürgermeister

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

19

X. Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste 2014 zum 31.12. des Rechnungsjahres:

Haushaltseinnahmereste

Verwaltungshaushalt:	0,00 €
Vermögenshaushalt:	0,00 €
	0,00 €

Haushaltsausgabereste

Verwaltungshaushalt:	0,00 €
Vermögenshaushalt:	

FiPo.	Bezeichnung:	
2.0600.935000-001	Rathaus, Erwerb von beweglichem Vermögen (Aktivkomponenten Router/Switches/Patchpanel	5.000,00 €
2.0600.940000-001	Rathaus, Sanierung Rathausgebäude (Bürgerbüro, Aufzug u.a.)	98.000,00 €
2.1310.942000-001	Feuerwehr, Um- und Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus	232.500,00 €
2.2210.935000-001	Realschule, 4 mobile MM-Stationen	6.000,00 €
2.4640.935000-001	KiGa "Pusteblume", Spielschiff	5.300,00 €
2.5710.942000-001	Freibad, Sanierung Schwimmerbecken	418.400,00 €
2.7050.935000-001	Abwasser, Pumpen Abwasserhebewerk	25.000,00 €
2.7050.968000-001	Abwasser, Stauraumkanal Steinstraße-Mühlgasse und Markgrafenstraße	300.000,00 €
2.8400.940000-001	Festhalle, Behinderten-WC	9.800,00 €
2.8400.941000-001	Festhalle, Brandschutzprojekte	1.900,00 €
2.8810.942100-001	Wohngebäude, Energetische Sanierung Rathausstr. 2	49.400,00 €

1.151.300,00 €